



---

# Papageno

## Instrumentenbau und Klanglabor!

---

**15. – 20. Februar 2016**

(jeweils 10.00 – 17.00 Uhr)

**JohannesHof, Bockendorf (bei Hainichen)**

**WER | Schülerinnen und Schüler ab 7. Klasse** aus allen Schulformen, die sich gern mit Musik und Klang ausprobieren möchten. Eine musikalische Vorbildung oder das Spielen eines Instruments sind keine Voraussetzung.

**WAS | Inhalt des Kurses**

Im 6-tägigen Kurs können Schülerinnen und Schülern sich intensiv und nach eigenen Neigungen mit dem Thema **Musik, Klang und Instrumente** auseinandersetzen. Dazu gibt es auf dem Schülercamp zwei Angebote:

**INSTRUMENTENBAU**

Welche Gegenstände kann man zum Klingen bringen? Woraus lässt sich ein Instrument bauen?

Wir werden genau das herausfinden und aus verschiedensten (Natur-)Materialien Klanggegenstände und Instrumente bauen, wie z.B. Klangsteine, Windspiele, Kokosnuss-Geigen oder Obertonflöten. Dabei können die Teilnehmenden ihre handwerklichen Fähigkeiten ausbauen und kreativ ihre Klang- und Musikinstrumente gestalten.



**KLANGLABOR**

Wie klingen alte Röhrenradios? Kann man sie als Musikinstrumente verwenden?

Wir werden das erforschen und vielleicht mit den gefundenen Klängen eine eigene Radiosendung erstellen. Dazu lernen wir moderne (digitale) Aufnahme- und Bearbeitungstechnik kennen.

Das ist geeignet für experimentierfreudige Schülerinnen und Schüler und solche, die es werden wollen. Auch Instrumentalisten und zusätzliche Instrumente sind gern willkommen.



**WAS | Ablauf des Kurses**

Der Kurs findet Montag bis Samstag, jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr (inkl. 1 Stunde Mittagspause) statt.

Die Teilnehmenden lernen am ersten Tag zunächst beide Bereiche kennen und entscheiden sich für Instrumentenbau oder Klanglabor. Die beiden Gruppen arbeiten von Dienstag bis Freitag parallel. Täglich werden die Ergebnisse des Arbeitstages in der großen Runde vorgestellt, schon fertige Instrumente können gemeinsam ausprobiert werden. Am letzten Kurstag können die Teilnehmenden ihren Eltern und Freunden die Instrumente, das Geschaffenen und Erlernte in einer kleinen Performance vorstellen.

## **KURSORT | Kulturwerkstätten JohannesHof (Hainichen OT Bockendorf)**



Das soziokulturelle Projekt Kulturwerkstätten Johannes-Hof ist im Denkmal 'Gasthof Bockendorf' zu Haus. Durch vielfältigste Mitmach-Aktionen will es langfristig bei der jungen Generation die Identifikation mit der Region stärken und deren Attraktivität verdeutlichen. Informationen unter [www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de](http://www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de)

## **ORGANISATORISCHES | An-/Abreise, Essen, Kosten**

Der **Transport** nach Bockendorf bzw. zurück wird **täglich** vom Veranstalter im Rahmen des Projekts organisiert und durchgeführt. Abreise ist morgens gegen 09:00 Uhr, Rückfahrt abends gegen 17:00 Uhr (Treffpunkte und Zeiten werden nach Anmeldung individuell vereinbart). Im Programm enthalten sind täglich ein Mittagessen, sowie eine kleine Vespermahlzeit. Die Teilnahme inklusive Transport und Essen sind kostenfrei.

## **WORKSHOPLEITUNG**

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Nicole Böttcher (Pädagogin)       | – <i>Instrumentenbau aus Naturmaterialien</i><br>( <a href="http://www.waldklang-in-sachsen.de">http://www.waldklang-in-sachsen.de</a> ) |
| Günter Heinz (Komponist, Musiker) | – <i>Klanglabor, Radio- und Soundbearbeitung</i><br>( <a href="http://www.guenter-heinz.de">http://www.guenter-heinz.de</a> )            |
| Christian Fanter (Sozialpädagoge) | – <i>Sozialpädagogische Betreuung</i>  |
| Josepha Dietz (Medienmanagerin)   | – <i>Projektkonzept</i>  |
| Ringo Grombe (Chemiker)           | – <i>JohannesHof Bockendorf</i>  |
| Frieda Prochaska (Geographin)     | – <i>Handlungsnetz e.V., Projektmanagement</i>   |

## **HINTERGRUND |**

Das Schülercamp wird vom Europäischen Sozialfonds gefördert (SMK-ESF-Richtlinie 2014 - 2020 v. 07.07. 2014, EFRE/ESF Rahmenrichtlinie v. 12.03.2015). Aufgrund dessen ist kein Teilnahmebeitrag zu zahlen, es ist aber eine Kooperation mit der Schule erforderlich.

## **METHODISCHER ANSATZ UND VERMITTELTE FÄHIGKEITEN**

Da sich der Kurs nicht nur mit dem Bau von klassischen Musik- und Klanginstrumenten, sondern auch mit elektronischen Ausdrucksmedien beschäftigt, werden neben **handwerklichen Fähigkeiten** auch Grundlagen der **Programmierung** und der **Soundbearbeitung am Computer** vermittelt.

Der Kurs zielt in Bezug auf die Ziele des ESF-Förderprogrammes auf die Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenzen, indem die Stärken der Schülerinnen und Schüler betont werden. Die Fertigstellung eines funktionierenden Instruments erhöhen die **Motivation** und das **Selbstbewusstsein**. Die Erarbeitung und Aufführung einer gemeinsamen Abschlusspräsentation stärken die **Sozialkompetenzen** und die **Teamfähigkeit**.

## **KONTAKT UND ANMELDUNG**

<http://www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de/>

Ringo Grombe: 0174 8 922 966, [stift.joho@gmail.com](mailto:stift.joho@gmail.com)

Frieda Prochaska: 0157 8 277 2085, [info@handlungsnetz.de](mailto:info@handlungsnetz.de)

*Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 12 Jugendliche begrenzt.*



Europa fördert Sachsen.  
**ESF**  
Europäischer Sozialfonds

Das Projekt wird gefördert im Rahmen des ESF, Projektbereich Schülercamps (SMK-ESF-Richtlinie 2014 – 2020 vom 07.07.2014) und erfordert eine Kooperation mit der Schule.